

	<p>Object: Quedlinburg?: Abtei, Beatrix II. von Winzenburg und Stiftsvogt Friedrich II. von Sommerschenburg?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Münzkabinett</p> <p>Inventory number: 351a/7</p>
--	---

Description

Ausgebrochen. In der Sammlung des HAUM war die Münze unter Lausitz im Besitz der Markgrafen von Meißen eingeordnet. Nach Buchenau handelt es sich entweder um Wladislaw II. und seine Gemahlin Jutta von Thüringen oder um Sobeslaw II. mit Elisabeth von Polen in der Markgrafschaft Oberlausitz. Von Höfken und Mertens im Katalog der Slg. Löbbecke wurde die Prägung nach Quedlinburg gelegt als Abwandlung eines Motivs, das sich auf Münzen der Adelheid IV. v. Gandersheim (Slg. Gaettens I 176) findet. Von Mehl wurde der Typ mit Fragezeichen Äbtissin Beatrix II. von Quedlinburg (1138-1160) zugewiesen.

Vorderseite: Rechts Äbtissin? mit Kreuzstab halb nach links sitzend, die offene Hand vor die Brust haltend, links sitzender Vogt? mit geschultertem Schwert in der Rechten und Fahne in der Linken. Das Ganze in vierbogiger Einfassung.

Provenienz: Fund von Rodewitz, aus Sammlung Dr. Nagel, Leipzig 1893.

Basic data

Material/Technique:	Silber; geprägt
Measurements:	Gewicht: 0.62 g; Durchmesser: 30 mm

Events

Created	When	1160
	Who	
	Where	Quedlinburg
Found	When	
	Who	

	Where	Rodewitz
Commissioned	When	
	Who	Beatrix II. (Äbtissin von Quedlinburg) (-1160)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Friedrich II. von Sommerschenburg (1099-1162)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Friedrich II. von Sommerschenburg (1099-1162)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Beatrix II. (Äbtissin von Quedlinburg) (-1160)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Authority
- Bracteate
- Coin
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- Middle Ages
- Silver
- Weib
- Weltliche Fürsten

Literature

- Fd. v. Rodewitz, Numismatische Zeitung 21,1854, Sp.187,14..
- Gaettens, Gandersheim 5.
- Höfken, Archiv für Bracteatenkunde III, Wien 1894-1897, S.141f. (Quedlinburg, Adelheid III.).
- Kestner-Museum 1417 (Quedlinburg).
- Löbbecke 105 (Quedlinburg).
- Mehl, Quedlinburg 81.
- Schwinkowski 153 (Meißen und Nachbarstaaten).

- Slg. Gaettens I 177.
- W. Leschhorn, *Mittelalterliche Münzen* (2015) Nr. 2668 (dieses Exemplar).